



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XL. Hasse von Bredow quittirt über eine zur Tilgung der Schulden, womit ihm der Kurfürst verhaftet ist, empfangene Geldsumme, am 25. April 1424.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

wir vnd vnser erben Im vnd seinen erben vor alle redliche koste vnd czerunge, dy er also in vnzern vnd der lande geschestun thun wirdt, vnd ouch vor redliche kuntliche schaden, dy er vnd dy feynen, dy er czu vnzern vnd der landen dinsten vnd geschestun vngeuerlich czu Im cziehen wirdt, nemen, sten vnd In, sinen erben oder den, die er In obengeschrieben mafze czu sich cziehen wirt, ufzrichtung darumb thun, doch also, das er odir sin erben vns vnfern erben oder den vnzern folche koste, czerunge vnd schaden verrechen vnd kuntlich machen sol, on geuerde. Ouch sol er alle werltliche lehen dy von vettern uff sone erben oder lehen, dy vngeuerlich koufft vnd vorkoufft werden, vnd was lehen verfielen, do nicht In verfall vnd werrunge Inne weren, oder nicht auff eyne lip stunden oder veruallen weren, lihen, frouwen vnd Junkfrouwen uff libgedinge bekennen vnd alle lehenwar czu vnzern handen fordern vnd vffnemen vnd vns vnzern erben oder den vnzern dy verrechen. Er sol ouch vnzern mannen, so sy im von vnzern wegen volgen vnd nachrihten redliche schaden sten biz an vns, on geuerd. Czu vrkund haben wir vnser Ingezigel an diesen brief hengen lassen.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archives XV, 151.

XXXIX. Markgraf Friedrich verspricht dem Claus und Balthasar von Bredow, sie wegen einer Vormundschaft schadlos zu halten, am 27. Aug. 1423.

Wir fridrich etc. Bekennen etc. Als vnser liebe getruwe Claus vnd Walthasar von Bredaw zu vormunde gegeben sin worden Jasparn von Bredaw, Bettke von Bredaw seiliger Sone, derselbe Jaspas noch vnmundig ist vnd sein vatter Betke seiliger etlich schuld vff In gelassen hat, Bekennen wir mit diesem brief ob der genante Jaspas von todes wegen abgieng vnd solich sein gute an vns komen, was dann die obgenanten sin vormunde an solicher seiner wissentlicher schulde, das sy dann kuntlich vnd redlich beweisen mochten gegeben vnd bezalt hetten, das wir sie desselben gelts entheben oder in des genanten Jaspars gute so lang Innhaben vnd vntsetzt lassen sullen, so lang bis wir In oder iren erben solich wissenlich vffgegeben gelt bezalt vnd vffgericht haben. Des czu vrkunde ist vnser Insigel an disen brief gevangen. Geben czu Berlin, feria VI. ante festum Egidij, Anno domini etc. XXIII^o.

Nach dem kurm. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archives XIV, 19.

XL. Hasse von Bredow quittirt über eine zur Tilgung der Schulden, womit ihm der Kurfürst verhaftet ist, empfangene Geldsumme, am 25. April 1424.

Vor allen die dessen brieff siben odir horen lesen, Bekenne Ik hasse van Bredow Ridder, dat my die Erbare Nicolaus Aman van myns gnedigen hern hern ffridrichs marggraue tu Brandenburg vnd burggraue thu Nuremberg wegen gegeben vnd bereidet hefft virtein schok bemfcher groschen. Ouk hefft my die Erbare Ratzenberger siner gnaden kammermeister van siner gnaden weggen bereidet sechs vnd druttich schok bemfcher groschen, dat so In eyner summen maket vffsig schok bemfcher groschen, die my an myner schulde scholen auegan, die my syne gnade van myner

Haupttheil I. Bd. VII.

rekeninge schuldich is vnd Segge synen gnaden der gnanten vestig schocke qwyd, leddich vnd loz met deffem brife. Thu orkunde hebbe ik myn jngesegel met witschap laten drucken neden da deffen open briff die geschreuen is tun Berlin, Na Cristi gebort virteinhundert jar darna in den vir vndtwintigsten Jare, Am dage Sunte Marcus des hilgen ewangelisten.

Nach dem Original des K. Geh. Kab.-Archives S. E.

XLI. Markgraf Friedrich I. verschreibt dem Hasso von Breidow 15 Schock Böhmischer Groschen jährlicher Rente aus Naun, am 20. März 1427.

Wir friderich, von gots gnaden marggraue zcu Brandenburg, Des heiligen Romischen Riches Erczcammerer vnd Burgrauue zcu Noremberg vnd wir Johannfz sein Sone, Bekennen offenbar in diefem vnferm offen brieft vor allen leuthen, die en sehen adder horen lesen, Das wir nach Rate vnfers getruwen Rates recht vnd redelichin vorkoufft haben vnd vorkouffen mit crafft dieses briefes auf vnfern widerkauff Deme Gestrengen vnferm hauptmann Rate vnd liben getruwen haffen von Breidow Rittere vnd seinen rechten Erbin funffzehn schog Behemischer groschen adder souil landeswerunge Jerlicher Rente, die wie vorgnanten herren sollen vnd wollen bereiten vnd bezalen den vorgnanten haffen vnd seinen rechten erben von vnfer Orbete bereiften vnde gewiften Renten vnd gulden vnfer Stat nouwen in allen zenkomenden jaren vnd alle jar zcu Sant mertens tage met guten bereiten behemischen groschen addir mit guten andern pfennyngen nach des landes gewere sunder hinder adder bekommernisse Geistlichs adder wertlichfz gerichtes adder gewalt forften adder herren, Ouch können diffe vorgnanten haffe von Breidow adder seine rechte erbin diffe jerliche Rente mit den vorbenanten Summa groschen nernde mitte vorbrechen adder vorwercken nach an vns adder an die vnfern, sunder allezeit yo sunt vnd falich by on zcu blibende. Vor diffe vorgnanten funffzen schog jerlicher Rente hat vns haffe von Breidow wol zcudancke vnd zcu genuge gegeben vnd bezalt funfftehalbhundert guter Reinischer gulden die wir genzlich in vnfer vnd vnfers landes nucz vnd framen gekert vnd gebracht haben, wann wie denn diffe jerlichen Rente weder losen vnd kouffen wollen, So sollen wir haffen von Breidow vnd seinen rechten erben das ein vierteil jares vor sant Merteins tage lassen zcufagen vnd dann darnach auf sant mertins tag haffen von Breidow adder seinen rechten erben de funfftehalbhundert gute Reinsche gulden auf eine Summa vnd zcu einem male vnd darczu die rente zcu fryfak adder zcu Spandow in die Stat wol bezalen vnd vornügen, weres auch das diffe vorgnant haffe von Breidow adder seine rechten erbin diffe vorbenant funffzen schog ierlicher Rente vor funfftehalbhundert gute Reinsche gulden wolden vorkouffen adder vorkoufften auff vnfern widerkauff des schollen wie vnd wollen mit vnfern rechten erben wol gonnen vnd schollen dann dar nuwe brieft vnd bewarunge obir geben sunder gabe als wie haffen von Breidow vnd seinen rechten erben vorhen gegebun haben sunder eincherleige behelfunge, Infal vnd ane alle geuerde. Alle diffe vorgeschriben ding vnd ein iczflich stücke vnd gefette laben wir ergnante marggraue friderich vnd Johannfz sein Sone met vnfern rechten Erbin den ergnanten haffen von Breidow vnd seinen rechten erbin in guten truwen Stete vnd veste wol zcu halden sunder enngerleie Infal adder Infindunge bynnen adder buffen dieses briefes, die vns ergnanten herren mochten zcu hulffe kommen adder den ergnanten von Breidow mochte zcu schaden addir zcu hinder kommen. Weres